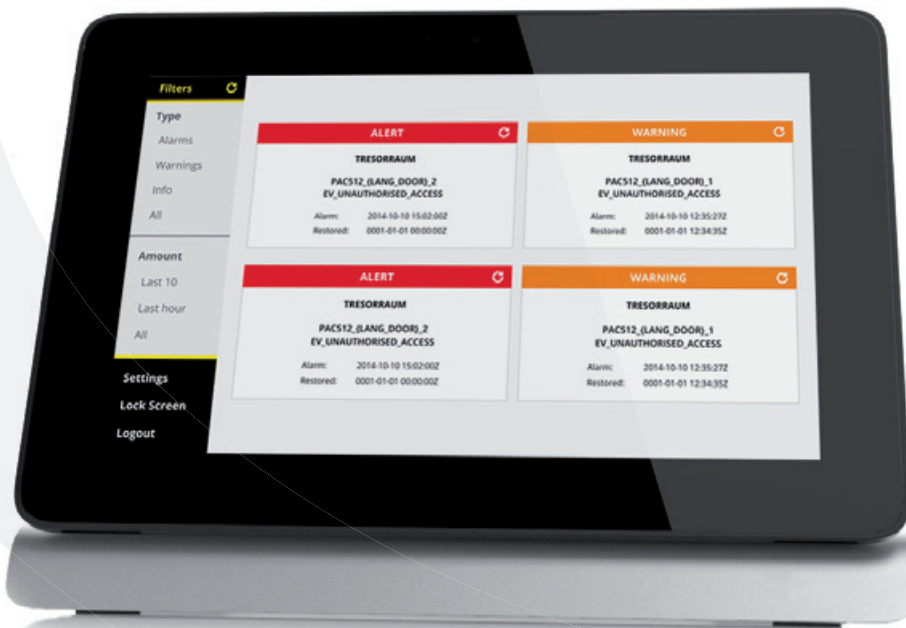


SECURENET ADDONS – ALARMPANEL

EINFACHES MANAGEMENT VON SECURENET EREIGNISSEN



- Anzeige aller SecureNet Ereignisse
- Individuelle Filter
- Bestätigung und Eskalation von Alarmen
- Pin geschützte Bildschirmsperre
- Für Wand- und Tischmontage
- Zentrale Verwaltung
- Einfache Einarbeitung
- Geringer Schulungsbedarf

Das metaSEC PSN Alarm Panel ist eine Erweiterung des Stanley PAC SecureNet und bedient einen sehr häufigen täglichen Bedarf – den einfachen und komfortablen Umgang mit Alarmmeldungen.

Wird ein Alarm in einem größerem Objekt ausgelöst, muss dieser zuerst qualifiziert werden um die Art des Ereignisses und den Ort festzustellen.

Dieses kann zum Beispiel sein:

- der unerlaubter Versuch einer Unscharfschaltung
- eine unverschlossene Tür oder überschrittene Offenhaltung
- Bereichsalarmierung
- sowie jeder andere mögliche Alarmzustand

Unter regulären Umständen muss der Wachbedienstete oder eine jeweils andere berechnigte Person Zugang zum SecureNet erhalten. Dieses ist jedoch häufig nicht möglich oder wohlmöglich ungewollt.

Das metaSEC PSN Alarm Panel stellt sämtliche Alarme, welche aus dem SecureNet generiert werden grafisch auf einem Display dar. Sowohl die Optik als auch die Anzahl oder Art von dargestellten Alarmmeldungen und Klassen kann frei konfiguriert werden.

Auf diese Weise können Alarmmeldungen schnell auf einen Bereich eingegrenzt und geklärt werden.

Das Bestätigen von Alarmmeldungen ist ebenfalls möglich. Diese Funktion lässt sich mit einem PIN Code zusätzlich schützen.

Der Betrieb von mehreren Alarmpanels in größeren Objekten oder ausgedehnten Arealen wird vom Produkt angeboten.

Wichtige Alarme können bei Bedarf ebenfalls akustisch unterstützt werden. Eine flächendeckende Bildschirmmeldung kann die Aufmerksamkeit darüber hinaus weiter erhöhen.

Eine Einschulung kann binnen Minuten für das Bedienpersonal erfolgen.

Die Terminals können sowohl als Tisch- oder auch als Wandgerät installiert werden.

Eine funktionsfähige Stanley PAC SecureNet Installation wird vorausgesetzt.

